



Werkbilder, Foto: Adobe Stock

Übersetzen leicht gemacht

Agrar-Übersetzer | Unternehmen und Personen, die Kooperationen oder Partnerschaften im Ausland pflegen, benötigen häufig Texte zur Kommunikation in der jeweiligen Fremdsprache. Der richtige Ansprechpartner kann hier ein Übersetzungsbüro sein.



Joseph van Kleef, Inhaber und Geschäftsführer von Agrar-Übersetzer.

Das Zusammenwachsen der Märkte macht vor der Landwirtschaft nicht Halt und eine internationale Geschäftsausrichtung gewinnt insbesondere für kleine bis mittelständische Unternehmen der Branche stetig an Bedeutung. Doch die Internationalisierung stellt Unternehmer vor neue Herausforderungen, in denen die Sprachbarriere eine der auffälligsten Hürden, nicht jedoch die höchste sein muss. Mit seinem Übersetzungsservice vereinfacht Agrar-Übersetzer Landtechnikherstellern sowie -händlern den Schritt in die Internationalisierung. Geschäftsführer des aus den Niederlanden stammende und mittlerweile in Paderborn ansässige acht Mann starke Unternehmen

ist Josef van Kleef. **AGRARTECHNIK** hat sich mit ihm über deren Portfolio unterhalten.

AGRARTECHNIK: Herr van Kleef, warum gibt es den Agrar-Übersetzer?

Joseph van Kleef: Übersetzungsagenturen oder Übersetzungsbüros gibt es viele. Aber was unterscheidet uns von anderen? Wir beherrschen die Fachterminologie der Tierhaltung, Landtechnik Viehzucht, Landwirtschaft, ddes Gartenbaus und der Futtermittelindustrie. Wir helfen jeden Tag Unternehmen und Organisationen dabei, ihr Potenzial in der internationalen Agrar- und Lebensmittelbranche zu nutzen. Von unseren Kunden

erhalten wir immer wieder das Feedback, wie sehr wir sie mit unserer Dienstleistung entlasten. Zurzeit unterstützen wir mehr als 2000 Kunden in 18 Ländern.

AGRARTECHNIK: Wer ist die Zielgruppe?

Joseph van Kleef: Unsere Zielgruppe umfasst alle Arten von Unternehmen und Organisationen in der internationalen Agrar- und Lebensmittelbranche.

AGRARTECHNIK: In welche Sprachen übersetzen Sie?

Joseph van Kleef: Wir übersetzen aus und in mehr als 30 Sprachen. Bei uns übersetzen ausschließlich agrarische Fachübersetzer mit oft agrarischem Hintergrund. Es sind Muttersprachler, die sich in ihrem Metier auskennen und dadurch Texte übersetzen und formulieren können, die begrifflich akkurat sind. Die Sprachen, in welche wir momentan am meisten übersetzen, sind: Englisch, Deutsch, Französisch, Niederländisch, Spanisch, Polnisch, Russisch, Italienisch, Portugiesisch, Arabisch, Schwedisch und Chinesisch.

AGRARTECHNIK: Was muss bei der Beauftragung eines Übersetzers beachtet werden?

Joseph van Kleef: Das fängt bei einer guten Vorbereitung des Übersetzungsprojektes an (siehe Kasten).

AGRARTECHNIK: Was sind die Vorteile, wenn man seine Übersetzungen immer über Agrar-Übersetzer laufen lässt?

Joseph van Kleef: Der erste Vorteil besteht darin, dass wir Agrar-Übersetzer für jeden spezifischen Kunden einen Übersetzungsspeicher erstellen, worin wir den gesamten kundenspezifischen Wortschatz und Terminologie in den verschiedenen Sprachen vorliegen haben und diese mit jedem Auftrag pflegen und erweitern. Qualität und Konsistenz wird auf diese Weise bei jeder Übersetzung garantiert.

Zweitens ist es auch preislich günstiger, alle Aufträge von Agrar-Übersetzer erledigen zu lassen, weil diese Übersetzungsspeicher zum Beispiel Segmente aus vorherigen Übersetzungen erkennen und für das neue Projekt als Lösung vorschlagen. So können die Kosten für unsere Kunden mit jedem weiteren Auftrag gesenkt werden.

AGRARTECHNIK: Qualität oder Kosten – Was ist wichtiger?

Joseph van Kleef: Auch in unserem Bereich gilt: Qualität hat ihren Preis. Wir streben immer eine langfristige, dauerhafte Zusammenarbeit mit unseren Kunden an. Vor der Auftragserteilung unterbreiten wir gerne ein unverbindliches Angebot.

AGRARTECHNIK: Was macht eine gute Übersetzung aus?

Joseph van Kleef: Diese Frage lässt sich gar nicht so einfach beantworten. Vielleicht sollte man sich dem Thema von der anderen Seite nähern: Was ist keine gute Übersetzung?

Vergleichen wir dazu mal übersetzen und kochen: Theoretisch kann jeder kochen, aber in den meisten Fällen wird man den Unterschied zwischen Gerichten von Hobby- und Sternekoch durchaus schmecken – sowohl der Laie, als auch der Profi. Ich glaube, damit ist alles gesagt.

AGRARTECHNIK: Mit welchen Aufträgen kommt der Landtechnikfachhandel auf Sie zu?

Joseph van Kleef: Wir sind schon seit vielen Jahren offizieller Übersetzungspartner von technikboerse und kooperieren mit dem dlv (Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH) und der DLG.

Wir sind für mehrere Medien- und Marketingbüros, Erzeugergenossenschaften für Blumen und Pflanzen sowie Obst und Gemüse, Vertriebsgesellschaften von Herstellern von landwirtschaftlichen Maschinen, und viele andere Geschäftspartner tätig. Wir übersetzen unter anderem folgende Textsorten:

- Unternehmensbroschüren, Pressemitteilungen, Briefe und Websites
- Laborprotokolle für Saatveredelung und Tiergenetik
- Anbaubereitung und Produktbeschreibungen
- Ernährungs- und Futterberatung für Mensch und Tier

- Beschreibungen für Klimasteuerung im Gartenbau und in der intensiven Tierhaltung
- Beschreibungen für Fütterungsautomatisierung in der intensiven Tierhaltung
- Software für Tier- und Pflanzenmanagement
- Bücher, Zeitschriften und andere Fachliteratur
- Betriebsanleitungen für Verpackungsanlagen, Sortieranlagen, Ver-/Bearbeitungsanlagen und Landmaschinen
- Gebrauchsanweisungen für Stalleinrichtung für Geflügel-, Milchvieh- und Schweinehaltung
- Speisekarten, Rezepte und andere kulinarische Übersetzungen
- allgemeine Geschäftsbedingungen, Verträge, Vereinbarungen

julia.seitz@dlv.de

WICHTIGES FÜR DIE BEAUFTRAGUNG

1. Die Sprachrichtung gegebenenfalls die gewünschte Zielsprache erläutern
2. Wahl der Textsorte (zum Beispiel Broschüre oder Betriebsanleitung)
3. Die Zielgruppe und der Verwendungszweck nennen
4. Die Art und Umfang der bereitgestellten Unterlagen (Word-Datei, IDML-Datei usw.)
5. Wahl des Übersetzungsstil
6. Nennung des Liefertermins



Der Landtechniksektor ist für seinen internationalen Charakter bekannt. Eine professionelle schriftliche Kommunikation mit den Geschäftspartnern im Ausland ist dafür sehr wichtig.